# Das Gebet der alten Frau

Eine alte Frau war geizig, und sie hatte ein großes Heiligenbild, und die alte Frau betete jeden Tag zu diesem Heiligenbild. Aber der Diener war ein junger Bursche, und er stellte sich hinter dieses Heiligenbild.
Die alte Frau stand am Morgen auf und betete:
— Heiligste Gottesmutter, bewahre und erbarme dich!
Und der Bursche sagt:
— Ich erbarme mich nicht, warum fütterst du den Diener schlecht.
Die alte Frau betet wieder:
— Reinige meine sündige Seele!
Der Diener sagt:
— Ich werde reinigen, ich werde reinigen.
— Und meinen Mann reinige auch!
— Ich werde reinigen, ich werde reinigen.
— Und meinen Schwiegersohn reinige auch!
— Wenn ich noch dazu komme, dann reinige ich auch den.
Die alte Frau ging weg, der Diener nahm das Geld der alten Frau, so viel es war, und nahm auch vom Mann, aber der Schwiegersohn war in einem anderen Haus, zu dem ging er gar nicht hin. Die alte Frau bemerkte es — das Geld ist weg:
— Ach, das hat gewiss der Herr mich gereinigt, ihm, dem Wohltäter, wurde es nötig!
Und sie begann, den Diener gut zu füttern.
Der Diener erlangte sowohl gutes Essen als auch nahm er das Geld.